

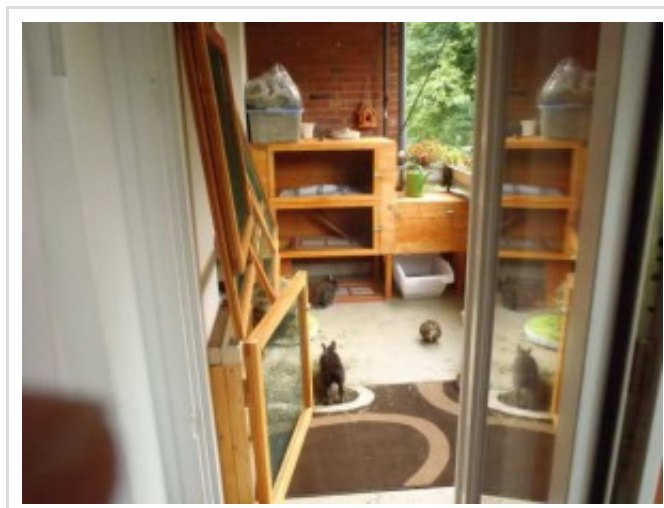
# Kaninchenwiese

Das Geheimnis glücklicher Kaninchen! Artgerechte Haltung und Ernährung

## Balkonhaltung

### Leben auf dem Balkon

Egal ob Winter oder Sommer: Auf dem Balkon lässt sich ein kleines Reich für die Kaninchen zaubern. Gerade für Stadtbewohner, die wegen des Platzes oder aus anderen Gründen ihre Kaninchen nicht in der Wohnung halten können, aber nicht über einen Garten verfügen, bietet sich der Balkon an.



**Wichtig ist** es, dass die Kaninchen auf dem Balkon genug Platz bekommen. Sie sollten Tag und Nacht den ganzen Balkon nutzen dürfen – außer man hat einen sehr großen Balkon, so dass man ihnen mindestens 6m<sup>2</sup> abzäunen kann.

Balkon-Haltungsbeispiele mit Fotos: [Balkon-Gehegesammlung](#)

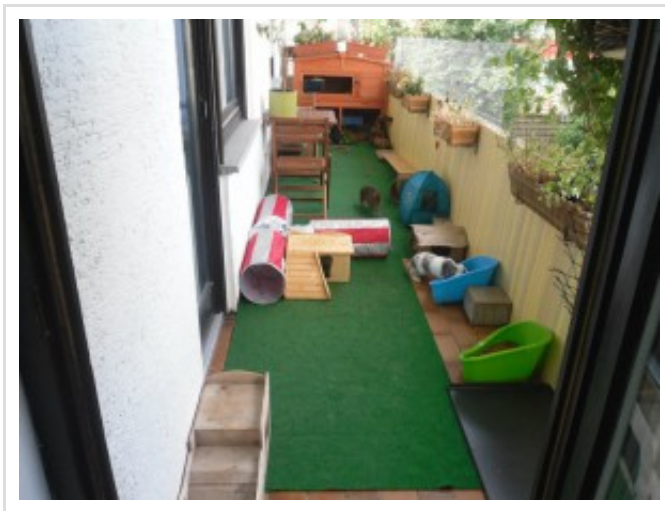
### Den Balkon richtig einrichten

Damit sich die Kaninchen auf dem Balkon wohl fühlen, brauchen sie eine entsprechende Einrichtung.

Wie auch bei der Außenhaltung muss eine **Schutzhütte** (ein Kaninchenstall der wind- und regendicht ist) angeboten werden. Zudem brauchen die Kaninchen einen überdachten Bereich. Bei Balkonen die nicht (teil)überdacht sind, sollte daher eine Überdachung für einen Bereich gebastelt werden. In diesem Bereich kann auch gefüttert werden.

Zusätzlich zum Stall können Häuschen und andere Unterschlüpfen und erhöhte Flächen angeboten werden. Überdachte Katzent Toiletten in den Ecken sind für **stubenreine Kaninchen** als stilles Örtchen geeignet. Damit es den Kaninchen nicht langweilig wird, müssen sie mit

geeigneten **Einrichtungs-**  
**Gegenständen** beschäftigt werden.  
Der Boden sollte (falls er empfindlich  
ist) z.B. mit günstigen PVC  
geschützt werden, der jedoch an  
den Rändern mit Leisten befestigt  
werden muss, damit er nicht  
angenagt wird. Wählen sie einen  
rauen PVC-Bode, damit die  
Kaninchen nicht rutschen.  
Betonboden ist ansich ebenfalls für  
Kaninchen geeignet, obwohl er eher  
unwohnlich wirkt, mögen sie ihn  
recht gerne. Ebenfalls geeignet wäre  
Teppichboden oder Kunstrasen, wobei diese das  
Abscheuern an den Pfoten unterstützen können,  
was teils zu wunden Läufen führt.



### **Sicherheit auf dem Balkon**

Um die Kaninchen vor möglichen Gefahren zu schützen, sollte im Voraus die Balkonhaltung gut geplant werden.

### **Achtung Hitze!**

Im Sommer ist es nötig, auf die Temperaturen zu achten. Gerade auf Süd-Balkonen wird es zur Mittagszeit unerträglich heiß. Kaninchen brauchen bei Sonne grundsätzlich Schattenplätze um nicht der Hitze ausgeliefert zu sein. Sonst erleiden sie einen Hitzschlag. Allerdings staut sich in vielen (gerade engen und geschlossenen) Balkonen selbst bei Schatten die Sonne so extrem, dass die Kaninchen dort nicht leben können. Von Vorteil ist daher ein Balkon der nicht nach Süden ausgerichtet ist. Aber auch bei anderen Balkonen ist Vorsicht geboten. Feuchte Handtücher, die über Zweige gehängt werden, kühle Gehwegplatten zum liegen, ein Ventilator der so ausgerichtet wird, dass die Kaninchen sich dem Wind auch entziehen können, Wasserflaschen mit gefrorenen Wasser und andere Maßnahmen machen es den Kaninchen im Sommer angenehmer.

## Achtung Kälte!

In der kalten Jahreszeit, sollten die gleichen Vorkehrungen beachtet werden, wie in der Winter-Außenhaltung. Infos dazu finden Sie [hier](#).



— Ein Gehege auf der Dachterrasse

## Ein sicheres Balkongeländer

Kaninchen passen durch kleinste Ritzen. Überall wo sie mit den Kopf durchkommen, passt auch oft der Körper durch. Die Balkon-Reiling wird daher bei Bedarf mit Gitterelementen, Volierendraht und Brettern abgesichert. Ein Sturz aus mehreren Metern Höhe ist meist tödlich. Zudem sollte die Umrandung ausreichend hoch gemessen sein, damit kein Kaninchen darüber springt. Bei sprunghaftem Kaninchen reicht 1,20m Höhe aus sofern sie neben dem Geländer keine erhöhten Plätze (Dächer der Einrichtung etc.) haben, so dass das Geländer von diesem Standpunkt aus niedriger ist.



— Freie Balkonhaltung

## Sicher vor Raubtieren

Sollten an den Balkon Bäume, Katzenleitern, Rankgerüste, an der Hauswand rankende Pflanzen oder andere „Einstiegshilfen“ angrenzen (Achtung: Marder können knapp 2m weit springen), so ist es nötig den Balkon auch nach oben zu sichern. Ansonsten haben Marder und Füchse leichtes Spiel. Auch an sehr rauen Wänden können sie hoch klettern, an glatten Hauswänden hingegen nicht.

Auch in den unteren Etagen (Terrasse, niedriger 1. Stock) muss der Balkon vor Raubtieren geschützt werden. In den oberen Stockwerken hingegen ist (wenn keine Aufstieg-Hilfen angrenzen) keine Absicherung vor Füchsen und Mardern notwendig. Kontrollieren sollte man auch, ob ein Marder vielleicht über ein Baum auf das Nachbarshaus kommen könnte und so auf das eigene Dach und dann auf den Balkon gelangt (oberster Stock).

Es ist möglich auf dem Balkon ein ganz normales **Bodengehege** (wie für den Garten) zu bauen, also ein ca. 1m hohes Gehege das zu den Seiten und nach oben mit Draht gesichert wird.

Pflegeleichter ist es jedoch, eine Leiste an der Hauswand anzubringen und auf diese einzelne **Gitter-Elemente zu befestigen die mit Schanieren auf die Balkonbrüstung oder an die Wand geklappt werden können**. So lassen sich die Elemente beim reinigen und füttern nach oben klappen und der Balkon ist frei begehbar. Höhere Gehege sind oft problematisch, da sie selten erlaubt sind. Viele Halter bringen auch Katzennetze an, diese bieten (auch in den höheren Stockwerken) Schutz vor möglichen Gefahren aus der Luft, mardersicher sind sie jedoch nicht und außerdem müssen sie auch genehmigt werden.



— Auslauf auf dem Balkon



— Ein sicheres Balkongehege



- Die an der Haswand befestigten Elemente können herunter geklappt werden, dann ist der begehbare Balkon mardersicher.

## Der rechtliche Rahmen

### Darf ein Vermieter oder die Hausgemeinschaft Kaninchen auf dem Balkon verbieten?

Kaninchen an sich dürfen auf dem Balkon nicht verboten werden, außer es geht von ihnen eine Geruchsbelästigung oder Lärmbelästigung für die Nachbarn aus (regelmäßig reinigen, leises Zubehör!). Zudem ist darauf zu achten, dass die Reling so abgesichert wird, dass (besonders bei Wind) kein Heu oder Einstreu herunter fliegen kann. Enger Volierendraht oder ein Holzschutz erfüllen hierfür ihren Zweck. Oder es wird so eingestreut, dass nichts herumfliegt. Wichtig ist auch, dass die übliche Anzahl nicht überschritten wird. Daher ist z.B. eine Kaninchenzucht auf dem Balkon oder 10 Kaninchen auf einem Balkon nicht erlaubt. Mit zwei oder drei Kaninchen hingegen wird man keine Probleme bekommen.

Die Hausgemeinschaft oder der Vermieter kann auch das Gesamtbild der Hausfassade vorschreiben, daher ist alles was über die Reling hinaus (höhere Gehege) erbaut wird genehmigungspflichtig! Wichtig ist es auch bei Mietwohnungen darauf zu achten, dass nicht der Balkon beschädigt wird (Holz mit Volierendraht verkleiden, Böden abdichten) damit es zu keiner Beschädigung der Mietsache kommt.



- Ein Regal, umfunktioniert zum Kaninchen-Rückzugsbereich

## 25 GEDANKEN ZU "BALKONHALTUNG"



Lena

sagte am **26. Dezember 2015 um 18:18** :

Hallo zusammen!

Mein Freund und ich möchten gern nächstes Jahr 2 Kaninchen zu uns holen und diese auf dem Balkon halten. Ausreichend Platz (26 qm) ist vorhanden und ein geeignetes Umfeld schon in Planung

Wir wohnen allerdings im 13. Stock und es ist oft ziemlich windig hier, außerdem hab ich Sorge, dass Vögel ein Problem werden können... ist eine sichere Haltung trotzdem möglich?

LG,

Lena



**Viola Schillinger**

sagte am **28. Dezember 2015 um 18:38** :

Hallo Lena,  
wenn die Kaninchen windgeschützte Bereiche haben, reicht das aus. Wenn der Balkon sehr offen ist, könnt ihr evtl. einen Bereich mit Holz vor Wind schützen? Gegen Vögel kannst du ein Netz anbringen oder für viele Unterschlüpfen sorgen. Dann würde das gut funktionieren.  
Liebe Grüße  
Viola



JoJo

sagte am **29. Oktober 2015 um 7:07** :

Hallo,  
seit ein paar Tagen wohnen zwei Kaninchenbabys bei mir auf dem Balkon (ca 6m<sup>2</sup>). Er ist teilüberdacht und ich habe zwar ein Schutzgitter für die Brüstung angebracht, jedoch hab ich es noch nicht geschafft auch alles von oben einzuzäunen... kann ich nun guten Gewissens zur Arbeit und die Süßen rumhoppeln lassen oder muss ich befürchten, dass irgendwelche Vögel sie fangen? Ich möchte, dass sie sich hier wohl fühlen. Wie kann ich ihnen den Balkon noch richtig ausschmücken?  
Liebe Grüsse



JoJo

sagte am **29. Oktober 2015 um 7:09** :

achso, und ich habe das Gefühl, dass eins von den beiden hin und wieder niest 😞 ist es zu kalt draussen? die beiden sind draussen geboren und waren immer schon draussen.



**Viola Schillinger**

sagte am **5. November 2015 um 13:20** :

Hallo,  
versuch mal Angocin zu geben: <http://www.kaninchenwiese.de/gesund-heit/kaninchenschnupfen/>  
Es liegt nicht an der Kälte, wenn sie so aufgewachsen ist, aber du soll-

test ihr mit Angocin helfen, den Schnupfen auszuheilen.

Liebe Grüße

Viola



**Viola Schillinger**

sagte am **5. November 2015 um 13:19** :

Hallo Jojo,

stell am besten viele Unterschlüpfе (Tunnel, Häuschen, Stühle etc.) auf, die nach oben Schutz bieten. Dann gehen die Kaninchen bei Gefahr in Deckung. Welches Stockwerk bewohnt ihr? In niedrigen Stockwerken musst du auf jeden Fall nachts die Zwei vor Mardern schützen. Weiter oben kommt es darauf an, ob der Marder irgendwo dran hoch klettern kann.

Liebe Grüße

Viola



Alina

sagte am **10. Oktober 2015 um 13:06** :

Hallo zusammen,

seit einer Woche haben wir zwei süße 9 Wochen alte zwergkaninchen bei uns. Momentan befinden diese sich in der Wohnung. Haben einen großen Käfig mit großer Auslaufmöglichkeit. Wir besitzen einen großen Balkon mit einer angebauten Nische. Wir möchten gerne in der Nische einen mehrstöckigen Stall bauen, mit der Möglichkeit dass die Kaninchen den ganzen Balkon nutzen können. Ca 10 Quadratmeter. Wäre es aus der gesundheitlichen Sicht der Kaninchen machbar oder könnten sie krank werden bei den Temperaturen? Bis jetzt waren die Schnukis noch nicht draußen (außer der Fahrt zu uns). Und wie schaut es mit dem kommenden Winter aus? Also die Nische ist richtig eingemauert, so dass sie windgeschützt ist und evtl schneefrei bleiben würde. Nur der Freilauf würde auf dem Balkon statt finden, welcher allerdings überdacht ist. Wäre das Risiko dass die kleinen fellnasen krank werden könnten groß oder wäre die Haltung auf dem Balkon genau das richtige??

Vielen lieben Dank der evtl Antworten :))

Alina



**Viola Schillinger**

sagte am **10. Oktober 2015 um 13:11** :

Hallo Alina,

mit 9 Wochen sind deine Kaninchen leider noch viel zu klein und sollten eigentlich noch bei ihrer Mutter sein.

Durch die frühe Trennung und den frühen Ortswechsel haben die Beiden viele Nachteile gegenüber Kaninchen die ausreichend lange bei der Mutter bleiben:

- Beobachtungen zeigen ganz klar, dass Kaninchen sehr viel länger als bis zur 6. oder 8. Lebenswoche bei ihrer Mutter Milch trinken. Weil dies meist nur nachts passiert, fällt es den meisten Züchtern gar nicht auf. Kaninchenbabys benötigen die Muttermilch um ein gesundes Immunsystem aufzubauen, werden sie abrupt abgestillt, wird dieser Vorgang meist gestört.
- Die ersten vier Monate ist die prägendste Sozialisierungsphase für Kaninchen. In diesem Alter lernen sie im Gruppenverband mit den Alttieren und Geschwistern Sozialverhalten. Dafür ist eine harmonische, stabile Gruppe mit Alttieren unterschiedlichen Geschlechts nötig. Tiere, die in dieser Phase alleine oder nur mit einem anderen Kaninchen gehalten werden, haben später ein schlechteres Sozialverhalten und sind nicht so gut verträglich.
- Die Babys untereinander spielen und kuscheln in den ersten Wochen sehr intensiv, der Kontakt mit einem Alttier kann die Babyspiele niemals ersetzen. Ähnlich wie wenn ein Menschenkind ohne Kontakt zu Gleichaltrigen aufwächst.
- In dieser Phase wird die Darmflora und das Immunsystem gebildet. Die Umzüge zum neuen Halter (oder auch in eine Zoohandlung), eine Futterumstellung und Vergesellschaftungen bringen das Kaninchen mit neuen Keimen in Kontakt und belasten und stressen es unnötig stark, so dass manche Tiere in Folge lebenslang an einer Immunschwäche leiden.
- Die Babys nehmen den Blinddarmkot der Mutter auf, um die Darmflora optimal aufzubauen. Dies ist nur möglich, wenn sie bis zur 16. Woche bei ihrer Mutter bleiben dürfen

Eine erneute Umgewöhnung auf den Balkon würde ich auf Grund des frühen Umzugs bei euch, das Alter der Tiere und den momentanen Temperaturen jetzt nicht mehr wagen. Du kannst sie erst einmal drinnen halten (bau ihnen bitte ein Dauerfreilauf an den Käfig dran, damit sie nicht eingesperrt werden) und im Frühjahr sie dann nach draußen auf den Balkon bringen. Dann hast du derweil Zeit, den Balkon für sie herzurichten und die Kleinen können erst mal wachsen und sich entwickeln.

Liebe Grüße

Viola



Alina



 sagte am **10. Oktober 2015 um 13:21** :

Vielen lieben Dank für die schnelle Antwort.

Natürlich dürfen sie dauerhaft raus, so war das auch gemeint. Der Auslauf grenzt direkt an dem Käfig, so dass die beiden die Möglichkeit haben nach Lust und Laune „spzieren“ zu gehen. Bin nun mehr als traurig, dass man uns sagte, dass es in Ordnung sei, wenn die kleinen bis zur 8.ten Woche bei der Mutter bleiben und dann „ausziehen“ dürften. Aber nun ist es so und wir müssen das beste für die beiden draus machen. Vielen lieben Dank für die Antwort.



Martina

sagte am **7. Oktober 2015 um 0:30** :

Hallo Viola,

zur Zeit habe ich eine Zwergkaninchen auf 6 m<sup>2</sup> Balkon (seine Partnerin ist vor ein Paar Wochen gestorben und wir sind auf der Suche nach einer neuen Freundin). Der Balkon ist vollständig überdacht und von zwei Seiten grenzt er an die Hausmauer. Kann ich ihn (mit Freundin) den ganzen Winter dort lassen (er hat eine Schutzhütte ) oder muss ich mir eine zusätzliche Lösung einfallen lassen? Ich überlege im Keller ein Gehege einzurichten, wo ich ihn einquartieren kann, wenn es sehr kalt wird. In die Wohnung holen kann ich ihn leider nicht, meine Tochter reagiert allergisch auf seine Tierhaare.

Danke schon mal und liebe Grüße

Martina



**Viola Schillinger**

sagte am **7. Oktober 2015 um 19:21** :

Hallo Martina,

wenn er wieder eine Partnerin hat, kann er problemlos draußen bleiben. Er hat ja genug Platz und eine Schutzhütte. Infos zur Außenhaltung im Winter bekommst du hier: <http://www.kaninchenwiese.de/haltung/aussenhaltung/kaninchen-ueberwintern/>

Liebe Grüße

Viola



Alex

sagte am **20. September 2015 um 10:24** :

Hallo zusammen,

Wir haben zwei Zwergwidder seit dem Frühling auf einem etwa 3 Quadratmeter Balkon. Leider keinen Garten, Auslauf bekommen Sie immer wenn wir Zuhause sind in einem relativ großen Zimmer wo wir wohnen / schlafen. Der erste Winter steht bevor und nun die Frage ob wir die beiden draußen lassen können mit Schutzhütte und täglichem Auslauf im o.g. unbeheiztem Raum ohne das sie wegen den Temperaturschiede Probleme bekommen.

Alternativ könnten sie drinnen überwintern, aber draußen wäre räumlich optimaler.

Vgl

Alex



**Viola Schillinger**

sagte am **20. September 2015 um 14:40** :

Hallo Alex,

wenn du die Türe zu dem Raum offen lässt, oder eine Katzenklappe einbaust, können sie jeder Zeit in die gewohnte Temperatur wechseln. Dann dürfen sie auch im Winter Auslauf in der Wohnung bekommen. Wenn du dazu nicht die Möglichkeit hast, würde ich sie nur rein lassen, wenn der Temperaturunterschied nicht so groß ist, damit der Kreislauf das verträgt.

Liebe Grüße

Viola